

Vorwort und Danksagung

Der Anstoß für diese Forschungsarbeit ist auf meine mehrjährige berufliche Tätigkeit im Bereich des Risikomanagements zurückzuführen, im Zuge derer ich bei der Identifikation und Bewertung unternehmerischer Risiken oftmals vor der Herausforderung stand, den mit einzelnen Risiken einhergehenden potentiellen Reputationsschaden mitzuberücksichtigen. Hierbei wurde auf eine qualitative Möglichkeit der Beurteilung zurückgegriffen, um nicht nur alleinig den finanziellen Schaden eines Risikoeintritts in die Beurteilung einfließen zu lassen, sondern auch den Reputationsaspekt in risikopolitische Entscheidungen miteinzubeziehen. Die RiskNET®-Fachkonferenz widmete sich schließlich im Jahre 2007 in München/Ismaning dem Thema „Management von Reputationsrisiken“ und das Ergebnis der Expertendiskussionen war für mich angesichts mangelnder ganzheitlicher Ansätze für das Risikomanagement, insbesondere in meiner Funktion als Risikomanager, äußerst ernüchternd. Daraus gewann ich jedoch zugleich meine Motivation für dieses mehrjährige Forschungsprojekt, um in der Schnittmenge zwischen Reputationsforschung und operativem Risikomanagement einerseits das komplexe und fragile Konstrukt *Reputation* verständlich und operationalisierbar zu machen und dieses andererseits nachhaltig in die Risikobeurteilung zu integrieren.

Herzlicher Dank gilt allen Personen, die das Zustandekommen dieser Forschungsarbeit ermöglicht haben. Insbesondere meinen akademischen Lehrern o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrich Bauer und Ass.Prof.DDipl.-Ing.Dr.techn. Bernd Markus Zunk, die mich mit dem vorliegenden Dissertationsthema am Institut für Betriebswirtschaftslehre und Betriebssoziologie der Technischen Universität Graz als externen Dissertanten zugelassen haben und mir, gemeinsam mit meinen Dissertationskollegen am Institut, in einigen kollegialen und konstruktiven Gesprächen und im Zuge der Science Circles mit wertvollen kritischen Inputs in allen Phasen dieser Arbeit zur Seite standen.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Ulrich Bauer und Ao.Univ.-Prof.Mag.Dr.phil. Gerhard Grossmann möchte ich recht herzlich für die wertvollen fachlichen Diskussionen, die sorgfältige Betreuung und die Begutachtung der gegenständlichen Arbeit danken.

Ein besonderer Dank gilt meinem externen Sparingpartner Frank Romeike, der mir mit seiner jahrelangen Fachexpertise im Bereich Risikomanagement, seinem führenden Wissensportal RiskNET® und seinem großen Netzwerk vor allem in der Phase der empirischen Untersuchung stets unterstützend zur Seite stand.

Nicht zuletzt gebührt meiner Frau und meinen beiden Kindern größte Bewunderung und ein aufrichtiges Dankeschön für die Unterstützung in allen, teilweise sehr intensiven Zeiten dieses Forschungsvorhabens, in denen ich oft auch private Zeiten mit der Familie zulasten dieser Arbeit streichen musste.

Reputation als Risikofaktor in technologieorientierten
Unternehmen

Status Quo – Reputationstreiber – Bewertungsmodell

Weißensteiner, C.

2014, XXV, 247 S. 98 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05304-8